

Modulhandbuch  
zum Master-Studium für ein  
Lehramt an Grundschulen  
Lernbereich Sprachliche Grundbildung

Stand 20.03.2024

<b>Modultitel - Kurztex:</b> Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft I (LDL I G)					
<b>Studiengang:</b> Master-Studiengang für ein Lehramt an Grundschulen (G)					
<b>Turnus:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> 1. Semester	<b>LP</b> 4	<b>Aufwand</b> 120 Std.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	LDL I G	Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft	V	2	2
		Modulprüfung		2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch; Englisch zur Lektürearbeit				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Vorlesung bietet einen vertiefenden Einblick in literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Forschungsperspektiven in schulformgerechter Perspektive (G).				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über schulspezifisches fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen sowie über entsprechende Reflexions- und Analysefähigkeiten, um Sprach-, Schreib- und Erstleseunterricht auf der Basis von Mehrsprachigkeit zu konzipieren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Texte und mediale Formate im Hinblick auf ihre Verwendung im schulischen Kontext zu bewerten, zu analysieren und in didaktische Konzepte umzusetzen. Sie kennen verschiedene Vermittlungs- und Aneignungsformen für sprachliche, literarische und mediale Lerngegenstände und -kompetenzen und können diese adressatengerecht und theoretisch begründet einsetzen. Sie nutzen analoge und digitale Medien zur Diagnose und Förderung, v. a. auch im Kontext von Inklusion, Heterogenität, Gender, Diversität, Mehrsprachigkeit und Nachhaltigkeit im ökologischen und weiteren Sinne. Die Studierenden können Forschungsprobleme nachvollziehen, sie in einen größeren Kontext einordnen und eigene wissenschaftliche Projekte entwickeln. Sie sind in der Lage, ihre Vermittlungstätigkeit auf die Studieninhalte zu beziehen und ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten selbstständig auszubauen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen:</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und Leistungen:</b> Benotete Modulprüfung: Klausur, 60 min. (2 LP)				
<b>7</b>	<b>Empfohlene Kenntnisse:</b>				
<b>8</b>	<b>Formale Voraussetzungen:</b>				
<b>9</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Sigrid Nieberle		<b>Zuständige Fakultät:</b> Fakultät Kulturwissenschaften		
<b>11</b>	<b>Literatur:</b>				

<b>12</b>	<b>Weitere Informationen:</b> Kann nur in Kombination mit LDL II G studiert werden.
-----------	--

<b>Modultitel - Kurztext:</b> Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft II (LDL II G)					
<b>Studiengang:</b> Master-Studiengang für ein Lehramt an Grundschulen (G)					
<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> 2./3. Semester	<b>LP</b> 4	<b>Aufwand</b> 120 Std.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	LDL II G	Forschungsperspektiven mit literaturwissenschaftlichem und/oder -didaktischem Schwerpunkt	S	2	2
		Modulprüfung		2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch; Englisch zur Lektürearbeit				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Seminare zu den Perspektiven der Literaturwissenschaft bzw. Literaturdidaktik bieten weiterführende Einsichten in exemplarische Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen und -didaktischen Forschung unter den Gesichtspunkten zentraler Diversitätsdimensionen wie u. a. Geschlecht, Behinderung, Alter, Nation, Ethnie und soziales Milieu. Es werden systematische fachwissenschaftliche und fachdidaktische Theorien und Konzepte zu schulspezifischen Vermittlungs- und Aneignungsprozessen von Literatur und Medien reflektiert und u. a. am Beispiel sowohl zeitgenössischer als auch historischer Texte erprobt.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über schulspezifisches fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen sowie über entsprechende Reflexions- und Analysefähigkeiten, um Sprach-, Schreib- und Erstleseunterricht auf der Basis von Mehrsprachigkeit zu konzipieren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Texte und mediale Formate im Hinblick auf ihre Verwendung im schulischen Kontext zu bewerten, zu analysieren und in didaktische Konzepte umzusetzen. Sie kennen verschiedene Vermittlungs- und Aneignungsformen für sprachliche, literarische und mediale Lerngegenstände und -kompetenzen und können diese adressatengerecht und theoretisch begründet einsetzen. Sie nutzen analoge und digitale Medien zur Diagnose und Förderung, v. a. auch im Kontext von Inklusion, Heterogenität, Gender, Diversität sowie Mehrsprachigkeit. Die Studierenden können Forschungsprobleme nachvollziehen, sie in einen größeren Kontext einordnen und eigene wissenschaftliche Projekte entwickeln. Sie sind in der Lage, ihre Vermittlungstätigkeit auf die Studieninhalte zu beziehen und ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten selbstständig auszubauen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen:</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und Leistungen:</b> Benotete Modulprüfung: Hausarbeit (12–15 Seiten, ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten) in Forschungsperspektiven der Literaturwissenschaft <b>oder</b> Forschungsperspektiven der Literaturdidaktik				
<b>7</b>	<b>Empfohlene Kenntnisse:</b>				
<b>8</b>	<b>Formale Voraussetzungen:</b> Nur in Kombination mit LDL I G studierbar.				

<b>9</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Sigrid Nieberle	<b>Zuständige Fakultät:</b> Fakultät Kulturwissenschaften
<b>11</b>	<b>Literatur:</b>	
<b>12</b>	<b>Weitere Informationen:</b>	

<b>Modultitel - Kurztext: Sprachwissenschaft: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven (SW-V G)</b>					
<b>Studiengang:</b> Master-Studiengang für ein Lehramt an Grundschulen (G)					
<b>Turnus:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> 1. Semester	<b>LP</b> 4	<b>Aufwand</b> 120 Std.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	SW-V G	Sprachwissenschaft: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven	V	2	2
		Modulprüfung		2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte:</b> <b>Vorlesung</b> Exemplarische Inhalte der sprachwissenschaftlichen und sprachdidaktischen Forschung mit schulformspezifischen Bezügen kennenlernen und reflektieren sowie vertiefte Kenntnisse erwerben, z. B. in den folgenden Bereichen: Grammatiktheorie, Grammatikdidaktik, Gesprächsforschung, Gesprächsdidaktik, Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Sprachvariation, Sprachwandel, Text- und Medienlinguistik sowie methodische Zugänge der Sprachwissenschaft.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über fachwissenschaftliches und schulartbezogenes fachdidaktisches Wissen. Sie sind in der Lage, sich mithilfe ihrer theoretischen und methodischen Kenntnisse fachwissenschaftliche und -didaktische Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten. Sie können Forschungsfragen kritisch reflektieren, sie in einen größeren Kontext einordnen, eigene wissenschaftliche und fachdidaktische Projekte entwickeln und auf ihre Vermittlungstätigkeit beziehen. Die Studierenden kennen verschiedene Vermittlungs- und Aneignungsformen und können diese adressatengerecht sowie theoretisch begründet einsetzen. Sie können unterschiedliche Primär- und Sekundärtexte und mediale Formate im Hinblick auf ihre Verwendung im schulischen Kontext bewerten, analysieren und in Lehr-/Lernkonzepte umsetzen. Sie sind dazu befähigt, ihr fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Fähigkeitenprofil selbstständig auszubauen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen:</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und Leistungen:</b> Benotete Modulprüfung: Klausur, 60 Min. (2 LP)				
<b>7</b>	<b>Empfohlene Kenntnisse:</b>				
<b>8</b>	<b>Formale Voraussetzungen:</b>				
<b>9</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> N.N. (Professur für Linguistik des Deutschen mit den Schwerpunkten DaF und DaZ)		<b>Zuständige Fakultät:</b> Fakultät Kulturwissenschaften		
<b>11</b>	<b>Literatur:</b>				

<b>12</b>	<b>Weitere Informationen:</b> Nur in Kombination mit SW-S G studierbar.
-----------	--

<b>Modultitel - Kurztext: Sprachwissenschaft: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven (SW-S G)</b>					
<b>Studiengang: Master-Studiengang für ein Lehramt an Grundschulen (G)</b>					
<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> 2./3. Semester	<b>LP</b> 4	<b>Aufwand</b> 120 Std.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	SW-S G	Sprachwissenschaft: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven	S	2	2
		Modulprüfung		2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte:</b> <b>Seminar</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit forschungs- und vermittlungsbezogenen sprachwissenschaftlichen Gegenständen, Theorien, Methoden; eigenständig sprachwissenschaftliche und vermittlungsbezogene bzw. sprachdidaktische Forschungsfragen formulieren und bearbeiten sowie kritische Reflexion der Forschungsliteratur; Theorien und Konzepte zu Vermittlungs- und Aneignungsprozessen von Sprache und Texten kennenlernen, reflektieren und erproben.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über fachwissenschaftliches und schulartbezogenes fachdidaktisches Wissen. Sie sind in der Lage, sich mithilfe ihrer theoretischen und methodischen Kenntnisse fachwissenschaftliche und -didaktische Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten. Sie können Forschungsfragen kritisch reflektieren, sie in einen größeren Kontext einordnen, eigene wissenschaftliche und fachdidaktische Projekte entwickeln und auf ihre Vermittlungstätigkeit beziehen. Die Studierenden kennen verschiedene Vermittlungs- und Aneignungsformen und können diese adressatengerecht sowie theoretisch begründet einsetzen. Sie können unterschiedliche Primär- und Sekundärtexte und mediale Formate im Hinblick auf ihre Verwendung im schulischen Kontext bewerten, analysieren und in Lehr-/Lernkonzepte umsetzen. Sie sind dazu befähigt, ihr fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Fähigkeitsprofil selbstständig auszubauen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen:</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und Leistungen:</b> Benotete Modulprüfung: Hausarbeit (12–15 Seiten, ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten)				
<b>7</b>	<b>Empfohlene Kenntnisse:</b>				
<b>8</b>	<b>Formale Voraussetzungen:</b> Nur in Kombination mit SW-V G studierbar.				
<b>9</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul				



<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> N.N. (Professur für Linguistik des Deutschen mit den Schwerpunkten DaF und DaZ)	<b>Zuständige Fakultät:</b> Fakultät Kulturwissenschaften
<b>11</b>	<b>Literatur:</b>	
<b>12</b>	<b>Weitere Informationen:</b>	

<b>Modultitel - Kurztext: Theorie-Praxis-Modul Sprache oder Literatur (TPM G)</b>					
<b>Studiengang:</b> Master-Studiengang für ein Lehramt an Lehramt an Grundschulen Lernbereich Sprachliche Grundbildung (ohne Vertiefung)					
<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> 1./2. Semester	<b>LP</b> 5	<b>Aufwand</b> 150 Std.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	TPM 1 G	Vorbereitungsseminar	S/V	3	2
	TPM 2 G	Begleitseminar	S	2*	2
		Modulprüfung			
* Die 2 LP des Begleitseminars werden dem Praxissemester zugerechnet.					
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte von TPM 1 (Vorbereitungsseminar)</b> Das Vorbereitungsseminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktischen Unterrichtsvorhaben, ggf. unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Perspektiven. Sie werden mit zentralen curricularen Rahmenordnungen des Faches und zur Medienkompetenz sowie mit fachlichen Analyseverfahren vertraut gemacht und im Hinblick auf diagnostische Fähigkeiten geschult. Im Vorbereitungsseminar in Fachdidaktik Sprache/Literatur werden – unter Berücksichtigung des Schularbezugs Grundschule (Lernbereich Sprachliche Grundbildung mit Vertiefung) – grundlegende schulisch relevante Themen behandelt, z. B.: Mündliche Kommunikation, Schriftspracherwerb, Orthographie, Grammatik, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, Gesprächs- und Erzählkompetenz, Wortschatz, produktiver Umgang mit Mehrsprachigkeit, Lesekompetenz, Textkompetenz, Gattungswissen (Unterscheidung fiktionaler Texte und Sachtexte), Lese- und Schreibstrategien sowie Präsentationskompetenz, Kinder- und Jugendliteratur, (produktionsorientierter) Umgang mit Texten, Umgang mit Medien und partizipatives Arbeiten unter Einsatz digitaler Medien sowie die Reflexion von Nachhaltigkeitswerten.</p> <p><b>Lehrinhalte von TPM 2 (Begleitseminar)</b> Das Begleitseminar in Fachdidaktik Sprache/Literatur bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Unterrichtsvorhaben, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und bei der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte. In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von wissenschaftsbasierten Unterrichtsvorhaben in Verbindung mit empirischen Methoden zu einem der oben angegebenen Themenbereiche;</li> <li>- Vertiefung der Theorien des Unterrichtens und Lernens – Fachdidaktische Modelle und empirische Merkmale guten Unterrichts ggf. unter Einbeziehung allgemeindidaktischer Modelle;</li> <li>- Entwicklung von Unterrichtsvorhaben aus fachdidaktischer und möglichst auch erziehungswissenschaftlicher Perspektive unter besonderer Berücksichtigung von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik, individueller Förderung und Inklusion;</li> <li>- Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts;</li> <li>- Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben;</li> <li>- Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen (spielerische Lernformen, integrativer Schreibunterricht, funktionaler/handlungsorientierter Grammatikunterricht, handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht z. B. unter Berücksichtigung von Intermedialität);</li> <li>- Bewusstsein für kooperative Lehr- und Lernformen.</li> </ul>				

4	<p><b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Fachdidaktik Sprache/Literatur auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis im Bereich Grundschule (Lernbereich sprachliche Grundbildung mit Vertiefung) zu beziehen. Sie können die Bedeutung von fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Theorieinhalte einschließlich empirischer Ergebnisse des Vorbereitungsseminars in Fachdidaktik Sprache/Literatur angemessen darzustellen, zu analysieren und zu reflektieren;</li> <li>- auf Basis der vermittelten Theorieinhalte (s. die Themenbereiche oben unter 3) Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Unterrichtsvorhaben zu entwickeln, ggf. unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Perspektiven;</li> <li>- die Relevanz dieser Fragestellungen für Grundschule und den Unterricht zu reflektieren;</li> <li>- Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen unterrichtlichen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln;</li> <li>- zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen;</li> <li>- pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen;</li> <li>- Unterricht vor dem Hintergrund fachdidaktischer und allgemeindidaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren;</li> <li>- die Ergebnisse des Unterrichtsvorhabens zu analysieren und zu reflektieren.</li> </ul>	
5	<p><b>Prüfungen:</b> Modulprüfung</p>	
6	<p><b>Prüfungsformen und Leistungen:</b> Benotete Modulprüfung: TPM-Bericht (35.000 Zeichen (+/- 10 %))</p>	
7	<p><b>Empfohlene Kenntnisse:</b></p>	
8	<p><b>Formale Voraussetzungen:</b> keine</p>	
9	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:</b> Pflichtmodul</p>	
10	<p><b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Ulrike Freywald und Prof. Gudrun Marci-Boehncke</p>	<p><b>Zuständige Fakultät:</b> Fakultät Kulturwissenschaften</p>
11	<p><b>Literatur:</b></p>	
12	<p><b>Weitere Informationen:</b></p>	

<b>Modultitel - Kurztext:</b> Abschlussmodul Sprache und Literatur (ASL MA G)					
<b>Studiengang:</b> Master-Studiengang für ein Lehramt an Grundschulen (G)					
<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> 3./4. Semester	<b>LP</b> 4	<b>Aufwand</b> 120 Std.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	ASL G	Forschungsseminar	S	3	2
		Modulprüfung		1	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch; Englisch zur Lektürearbeit				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Auf der Basis der erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse im Fach Germanistik konzentrieren sich die Studierenden im Abschlussmodul des M. Ed. auf ein oder mehrere seminaristisch aufbereitete Schwerpunktthemen. Ihre Erkenntnisinteressen können sie bereits eigenständig vertiefen und auf eine wissenschaftliche Forschungsfrage beziehen.</p> <p>Das literaturwissenschaftliche Abschlussseminar eröffnet den Zugang zu methodisch, theoretisch und interdisziplinär abgesicherten Verfahren der Textinterpretation. Die Lehrveranstaltung bietet Gelegenheit, sich anhand eigenständiger und kontextuell plausibel verknüpfter Text- und Kontextanalysen schulformspezifisch auf die mündliche Abschlussprüfung vorzubereiten, und diskutiert anhand des jeweils aktuellen Forschungsstandes die Entwicklung der empirisch oder theoretisch konzipierten Forschungsthemen. Beschäftigt sich die Masterarbeit mit einem dieser Themen, kann ein mündlicher Prüfungsschwerpunkt darauf zugeschnitten werden.</p> <p>Das sprachwissenschaftliche Abschlussseminar fokussiert auf linguistische Forschungsthemen aus den Bereichen Sprachstruktur und Sprachgebrauch, Spracherwerb, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit, Sprachverarbeitung, synchrone und diachrone Sprachvariation und verfolgt hier sowohl theoretische als auch empirische Zugänge.</p> <p>Die Lehrveranstaltung bietet Gelegenheit, eigenständig entwickelte Hypothesen bzw. Forschungsfragen theoretisch oder empirisch zu bearbeiten und sich daran anknüpfend schulformspezifisch auf die mündliche Abschlussprüfung vorzubereiten. Sollte sich die geplante Masterarbeit mit einer dieser Forschungsfragen beschäftigen, kann der mündliche Prüfungsschwerpunkt darauf zugeschnitten werden.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen:</b></p> <p>Im Abschlussmodul weisen die Studierenden ein fundiertes Überblickswissen im Fach Germanistik – in der Sprachwissenschaft oder in der Literaturwissenschaft – nach und wenden selbstständig sprach- und literaturwissenschaftliche sowie sprach- und literaturdidaktische Arbeitstechniken an. Sie können verschiedene Formen sprachlicher Äußerungen sowie literarische Texte sicher in ihr historisches wie systematisches Überblickswissen einordnen und die spezifischen Anforderungen ihrer jeweils studierten Schulform angemessen berücksichtigen. Die Studierenden sind in der Lage, Sprache und Sprachgebrauch in ihren gesellschaftlichen Bezügen und didaktischen Anforderungen zu reflektieren sowie individuelle und soziokulturelle Konsequenzen des eigenen literarischen und literaturdidaktischen Handelns abzuschätzen. Planvolle bibliographische Recherchen sowie die strukturierte und konzeptionelle Aufbereitung wissenschaftlicher Fragestellungen sind ihnen geläufig. In der mündlichen Prüfung sind die Studierenden in der Lage, die im Laufe des Abschlussseminars erarbeiteten linguistischen oder literaturwissenschaftlichen Fragestellungen in mediale, diskursive und kulturelle Kontexte einzustellen. Hierzu vertiefen die Studierenden ihre Kompetenz, thesengeleitet zu diskutieren.</p>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen:</b> Modulprüfung				

6	<b>Prüfungsformen und Leistungen:</b> Benotete Modulprüfung: mündliche Prüfung (20 Min.) am Ende eines literatur- oder sprachwissenschaftlichen Forschungsseminars	
7	<b>Empfohlene Kenntnisse:</b>	
8	<b>Formale Voraussetzungen:</b> TPM G muss abgeschlossen worden sein.	
9	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:</b> Pflichtmodul	
10	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Ulrike Freywald, Prof. Dr. Kader Konuk, Prof. Dr. Barbara Mertins, Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke, Prof. Dr. Sigrid Nieberle, Prof. Dr. Ellen Risholm, Prof. Dr. Klaus Schenk, Prof. Dr. Martin Stingelin, Prof. Dr. Christian Zimmer, N.N. (Professur für Linguistik des Deutschen mit den Schwerpunkten DaF und DaZ)	<b>Zuständige Fakultät:</b> Fakultät Kulturwissenschaften
11	<b>Literatur:</b>	
12	<b>Weitere Informationen:</b>	

<b>Modultitel - Kurztext:</b> Master-Abschlussarbeit (MAA G)				
<b>Studiengang:</b> Master-Studiengang für ein Lehramt an Grundschulen (G)				
<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> 4. Semester	<b>LP</b> 20	<b>Aufwand</b> 600 Std.
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>			
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP
	MAA G	Masterarbeit	-	20
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch; Englisch zur Lektürearbeit			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Studierenden bearbeiten in der Masterarbeit in theoretischer, analytischer oder praktischer bzw. empirischer Perspektive ein aktuelles Thema aus der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik. Die Studierenden fertigen eine sprach-, literatur- oder medienwissenschaftliche Arbeit mit einer komplexen Fragestellung in einer vorgegebenen Zeit an. Im Rahmen der Masterarbeit wenden die Studierenden eigenständig wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein klar umrissenes Thema an und setzen sich kritisch-reflektierend mit den erarbeiteten Ergebnissen auseinander. Im Falle einer didaktischen Ausrichtung der Arbeit soll der Bezug zur studierten Schulart thematisiert und kritisch reflektiert werden.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - sich selbstständig in ein Thema einzuarbeiten und hierfür die aktuelle und relevante Forschungsliteratur zu recherchieren sowie in der kritischen Auseinandersetzung angemessen zu nutzen; - eine komplexe wissenschaftliche Arbeit eigenständig zu konzipieren, umzusetzen und nach den „Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis“ zu dokumentieren; - im Fall von empirisch/experimentell ausgerichteten Arbeiten Befragungen oder entsprechende Studien vorzubereiten, durchzuführen und mit Blick auf die Fragestellung auszuwerten; - fachwissenschaftliche bzw. fachdidaktische Begriffe und Methoden mit Blick auf die Fragestellung kritisch zu reflektieren und bei entsprechender Eignung gegenstandsorientiert und theoriegeleitet anzuwenden; - die wissenschaftlichen Resultate bzw. Erkenntnisse zu bewerten und innerhalb des jeweiligen fachwissenschaftlichen bzw. fachdidaktischen Diskurses zu perspektivieren; - eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von mindestens 50 bis maximal 60 Seiten in einer vorgegebenen Zeit schriftlich zu verfassen.			
<b>5</b>	<b>Prüfungen:</b> Abschlussarbeit			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und Leistungen:</b> Benotete Masterarbeit (von mindestens 50 bis maximal 60 Seiten); Bearbeitungszeit 15 Wochen, bei einem empirischen Thema 19 Wochen			
<b>7</b>	<b>Empfohlene Kenntnisse:</b>			
<b>8</b>	<b>Formale Voraussetzungen:</b> TPM G muss abgeschlossen sein.			
<b>9</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls:</b> Pflichtmodul			
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Dekan/in		<b>Zuständige Fakultät:</b> Fakultät Kulturwissenschaften	

<b>11</b>	<b>Literatur:</b>
<b>12</b>	<b>Weitere Informationen:</b>